



präsentiert



Ein Film von Soi Cheang
mit Louis Koo, Sammo Kam-Bo Hung, Philip Ng u.v.a.
Actionfilm, China / Hongkong 2024, 126 Minuten

- PRESSEHEFT -

Pressebetreuung

mm filmpresse GmbH
Schliemannstraße 5 | 10437 Berlin
Tel.: 030. 41 71 57 23
Fax: 030. 41 71 57 25
E-Mail: info@mm-filmpresse.de
www.mm-filmpresse.de

Verleih

Plaion Pictures GmbH
Lochhamer Straße 9 | 82152 Planegg
Tel.: 089. 24 245 402
Fax: 089. 24 245 3402
E-Mail: shop@plaionpictures.com
www.plaionpictures.com

- Crew -

Regie	Soi Cheang
Drehbuch	Kin-Yee Au, Tai-Lee Chan, Li Jun, Kwan-Sin Shum
Basierend auf der Graphic Novel von	Yi Yu
Musik	Kenji Kawai
Kamera	Siu-Keung Cheng
Schnitt	Ka-Fai Cheung
Szenenbild	Kwok-Keung Mak
Künstlerische Leitung	Sai-Hung Chow
Kostüme	Kar Yan Yip
Ton	Chun Hin Yiu
Visuelle Effekte	Garrett Lam, Jules Lin, Kwok-Leung Yu
Stunts	Wai-Ling Cheung, Pok Yan Leung
Stuntkoordinator	Kenji Tanigaki
Stunts (Martial Arts)	Da Zhang
Produzenten	John Chong, Wilson Yip Wai-Shun, Peter Lam
Executive Producer	Soi Cheang
Präsentiert von	Media Asia Film Production Limited, Entertaining Power Co. Limited, One Cool Film Production Limited, Sil-Metropole Organization Ltd., Lian Ray Pictures Co. Ltd., Zhe Jiang Heng Dian Film Co. Ltd.

- Cast -

Tornado	Louis Koo
Mr. Big	Sammo Hung
Chan Lok-kwan	Raymond Lam
Dik Chau	Richie Ren
King	Philip Ng
Shin	Terrance Lau
Zwölfter Meister	Tony Wu
AV (Lam Kit-sum)	German Cheung

- Synopsis -

Hongkong in den 1980er Jahren. Der Bezirk Kowloon Walled City ist ein gesetzloses Niemandsland, das von den gefürchteten Triaden beherrscht wird. Der Ort zieht unzählige Ausgestoßene an und wächst innerhalb kürzester Zeit unkontrolliert in die Höhe, bis er schließlich die höchste Bevölkerungsdichte der Welt aufweist. Im Dickicht der labyrinthischen Straßen finden vier junge Außenseiter zusammen, die dem ewigen Ringen zweier Gangsterbanden um die Vorherrschaft in der „City of Darkness“ neuen Zündstoff geben.

Regisseur Soi Cheang lässt mit **CITY OF DARKNESS** einen mythischen Ort auf spektakuläre Weise wiederauferstehen. Ihm gelingt eine furiose Hommage an das wilde wie epische Hongkong-Actionkino der 1980er Jahre, die jetzt schon als zukünftiger Klassiker des Genres gilt. Die Verfilmung der gleichnamigen Graphic Novel wurde nach ihrer Premiere in Cannes zur Box-Office-Sensation in Hongkong und geht für die Metropole ins Rennen um den Oscar® für den Besten internationalen Film.

- Der Regisseur Soi Cheang -

Soi Cheang ist ein chinesischer Filmregisseur, Drehbuchautor und Schauspieler, der 1972 in Macau geboren wurde und in Hongkong aufwuchs. Nachdem er zunächst kleinere Rollen in verschiedenen Filmproduktionen aus Hongkong übernahm, startete er 1999 mit „Our Last Day“ seine Regiekarriere. Mit zahlreichen furiosen Action- und Martial-Arts-Filmen hat Cheang seinen Status als unanfechtbarer Meister des chinesischen Genrekinos mittlerweile zementiert. Seine Filme wurden auf zahlreichen Festivals gezeigt: „Mad Fate“ lief im Berlinale Special 2023, „Motorway“ auf dem Filmfestival von Locarno, „Accident“ im Wettbewerb des Internationalen Filmfestivals von Venedig. Der Schwarz-Weiß-Thriller „Limbo“ wurde 2021 ebenfalls auf der Berlinale uraufgeführt und brachte ihm später 14 Nominierungen bei den 40. Hong Kong Film Awards ein. Sein größter kommerzieller Erfolg ist die „The Monkey King“-Reihe mit einem Einspielergebnis von insgesamt 440 Millionen US-Dollar.

Filmographie (Auszug):

2024 CITY OF DARKNESS
2023 MAD FATE
2021 LIMBO
2018 THE MONKEY KING 3
2016 THE MONKEY KING 2
2015 LETHAL WARRIOR
2014 THE MONKEY KING
2012 MOTORWAY
2009 ACCIDENT
2007 SHAMO – THE ULTIMATE FIGHTER
2006 DOG BITE DOG
1999 OUR LAST DAY

Kowloon Walled City – Die Stadt der Dunkelheit

Kowloon Walled City war ein Stadtteil in Hongkong auf der Halbinsel Kowloon, der zur damaligen Zeit der Ort mit der höchsten Bevölkerungsdichte auf der Welt war. Im Jahr 1987 lebten ca. 33.000 Menschen auf einer Fläche von knapp 2,7 Hektar, das entspricht einer Bevölkerungsdichte von 1,3 Millionen Einwohnern pro Quadratkilometer. Umgangssprachlich wurde er auch Walled City (auf Deutsch: „Ummauerte Stadt“) genannt, da es sich ursprünglich um einen befestigten Außenposten der Chinesen handelte. Der kantonesische Spitzname für die Walled City lautete „Hak Ngam zi Sing“: „City of Darkness“ (auf Deutsch: „Stadt der Dunkelheit“).

Nachdem die „New Territories“ – der nördlichste, größte und neueste Teil der Sonderverwaltungszone Hongkong – 1898 von Großbritannien gepachtet worden waren, wurde die Walled City zu einer chinesischen Enklave. Anschließend vermeldeten sowohl die britische Kronkolonie als auch Nationalchina abwechselnd Ansprüche auf das Gebiet, worauf jedoch keine Taten folgten. So entstand eine nahezu rechtsfreie Zone, die zahlreiche Ausgestoßene anzog. Nach Ende der japanischen Besetzung Hongkongs im Zweiten Weltkrieg fanden auch viele chinesische Flüchtlinge hier zu niedrigen Preisen Wohnraum, was einen dramatischen Bevölkerungswachstum zur Folge hatte. Die Enklave wurde dicht und unkontrolliert bebaut – die „Stadt der Dunkelheit“ entstand.

Das Erscheinungsbild der Walled City war von extremer räumlicher Enge und dauerhafter Geschäftigkeit dominiert. Teilweise bis zu 14-stöckige Hochhäuser ragten hier in den Himmel. Die dichte Bebauung schirmte große Teile der Stadt vom Tageslicht ab, was ihr ihren mystischen Spitznamen einbrachte. Die Wohnungen, die im Durchschnitt etwa 20 m² groß waren, wurden oft von ganzen Familien bewohnt. Obwohl normale Institutionen wie Schulen, Geschäfte und Handwerksbetriebe entstanden, war der Stadtteil aufgrund der Unklarheit hinsichtlich der behördlichen Zuständigkeit auch das Zentrum von Drogenhandel und Prostitution.

Kontrolliert wurde die „Stadt der Dunkelheit“ von den Triaden, Vereinigungen im Bereich der organisierten Kriminalität, die ihren Ursprung im alten China haben und oft auch als „chinesische Mafia“ bezeichnet werden. So wurde die Enklave oft zum Schauplatz krimineller Interessenkonflikte und blutiger Auseinandersetzungen. Nach einer 1987 eingeleiteten und mehrere Jahre andauernden Räumung wurde die gesamte Walled City von 1993 bis 1994 abgerissen.

Der Film „Bloodsport“ (1988) von Newt Arnold mit Jean-Claude Van Damme in der Hauptrolle ist einer der wenigen Filme, die in der Kowloon Walled City gedreht wurden.

Die Figuren in der „Walled City“

Tornado (Louis Koo)

Die Unterweltlegende Tornado erhielt ihren Spitznamen als er einem Wirbelsturm gleich in einer einzigen Nacht zahlreiche Standorte seiner Feinde auslöschte. In den 1960er Jahren besiegte er die böse Ching Tin-Bande von Kowloon Walled City und übernahm die Rolle des Beschützers der Stadt. Im Laufe der Jahre sorgte er für Ordnung in der „City of Darkness“ und transformierte sie in einen Ort, an dem die Unterschicht in Frieden leben und arbeiten konnte. Leider ist er von einer unheilbaren Krankheit befallen. Um zu verhindern, dass andere seine geschwächte Gesundheit ausnutzen, verbirgt er seinen Gesundheitszustand vor der Welt.

Mr. Big (Sammo Hung)

Mr. Big beherrscht den Yau Ma Tei Fruit Market im Alleingang und ist damit der größte Verbrecher der Halbinsel Kowloon. Er ist ein temperamentvoller Tyrann, der sich seit Jahren weigert, Macht abzugeben. Um seine Herrschaft zu festigen und seine Gier nach Reichtum und Macht zu befriedigen, handelt er aggressiv. Als er von dem Plan der Kolonialregierung erfährt, Kowloon Walled City abzureißen, und von den damit verbundenen Entschädigungszahlungen, verbündet er sich mit dem britischen Polizeipräsidenten. So kann er die Grundstücke von Chau, dem größten Grundbesitzer der Walled City, beschlagnahmen. Gerade als er glaubt, dass sein teuflischer Plan aufgegangen ist, stößt er auf den erbitterten Widerstand von Lok und anderen Bewohnern der Walled City.

Chan Lok-kwan (Raymond Lam)

Lok war sein ganzes Leben lang ein Waisenkind. Er wuchs in Vietnam auf und erlebte die Feuer des Krieges aus nächster Nähe. Da er in einer unsicheren und turbulenten Umgebung lebte, war Lok gezwungen, sich der Kriminalität zuzuwenden, um zu überleben. Er tritt die gefährliche Reise nach Hongkong als Geflüchteter an und beschließt schließlich, alles aufs Spiel zu setzen und eine waghalsige Flucht aus dem Flüchtlingslager zu unternehmen. Als er später in Schwierigkeiten mit dem Verbrecher Mr. Big gerät, findet Lok Zuflucht in Kowloon Walled City. Nachdem er sich mit Shin, dem Zwölften Meister und AV angefreundet hat, bekommt Lok vor allem durch Tornado, den er wie eine Vaterfigur respektiert, den ersten Vorgeschmack auf ein normales Leben. Nachdem er sich sein ganzes Leben lang herumgetrieben hat, hat Lok endlich einen Ort gefunden, an dem er leben möchte – und mit ihm Menschen, für die es sich zu kämpfen lohnt. Er ist bereit, mit seiner Vergangenheit abzuschließen – seine Vergangenheit jedoch noch nicht mit ihm...

Dik Chau (Richie Ren)

Chau ist der größte Grundbesitzer in Kowloon Walled City. Ihm gehören zwei Drittel der Grundbesitzurkunden der Stadt. Er ist der Blutsbruder von TornadoTornado, mit dem er eng zusammenarbeitet, um den Frieden in der „Stadt der Dunkelheit“ zu wahren. Während der Schlacht um die Walled City in den 1960er Jahren wurde Chaus Familie von der Ching Tin-Bande ermordet. Mr. Big nutzt diesen ungelösten Groll, um Zwietracht zwischen Chau und TornadoTornado zu säen, und bringt damit den Stein ins Rollen, der den mühsam aufrechterhaltenen Frieden zerstören könnte.

King (Philip Ng)

Der rebellische King lief als Kind von zu Hause weg und lebte seitdem auf der Straße. Als Teenager geriet King in Schwierigkeiten mit lokalen Ganoven und wurde von Mr. Big gerettet. Seitdem bewundert er den Verbrecherboss und folgt ihm wie ein treuer Hund. Seit über 20 Jahren lässt King seine böartigen Fäuste im Namen von Mr. Big sprechen, was ihm den begehrten Posten als rechte Hand des kriminellen Oberhaupts eingebracht hat. Doch Mr. Big strebt nach mehr Macht...

Shin (Terrance Lau)

Vor seinem Tod gab Shins Vater seinen einzigen Sohn in die Obhut von Tornado in Kowloon Walled City. Seitdem hat Tornado Shin wie einen Sohn behandelt und ihm verschiedene Aufgaben

in der ummauerten Stadt anvertraut. Um Shin dabei zu helfen, sich selbst zu schützen, brachte Tornado ihm sogar Kampftechniken bei. Für Shin ist Tornado nicht nur Lebensretter, sondern auch Mentor. Mit der Zeit wurde er zu Tornados treuem Assistenten. Shin ist ein loyaler Mann, der zu seinem Wort steht und es hasst, belogen zu werden.

Zwölfter Meister (Tony Wu)

Der zwölfte Meister ist der jüngste Erbe des größten Reisladens in Sai Wan. Wie sein Name schon verrät, hat er elf ältere Brüder. Dank des Reichtums seiner Familie genoss der zwölfte Meister einen dekadenten Lebensstil, der ihn in die Drogensucht trieb. Nach seiner unvorsichtigen Flucht nach Kowloon Walled City eröffnet ihm seine Freundschaft mit Lok, Shin und AV neue Möglichkeiten im Leben. Dank Tornados Hilfe schwört er sogar den Drogen ab und macht sich in der „Temple Street“ einen Namen, nachdem er die Walled City verlassen hat. Als er von Mr. Bigs Bedrohung erfährt, versammelt er seine Männer, um die Stadt zu retten.

AV (German Cheung)

AV und seine Freundin Yip Chi schmuggelten sich auf dem Seeweg nach Hongkong, in der Hoffnung, von Hongkongs „Touch Base“-Einwanderungspolitik zu profitieren. Sie verpassten jedoch das Ablaufdatum dieser Regelung, wodurch sie zu illegalen Einwanderern wurden. Da AVs medizinische Zulassung in Hongkong nicht anerkannt wird, sind er und Yip Chi gezwungen, in einem Nachtclub zu arbeiten, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Um Yip Chi zu schützen, die zur Prostitution gezwungen wurde, gerät AV in eine Schlägerei, bei der sein Gesicht deformiert wird. Yip Chi wurde weggebracht und nie wieder gefunden. Mit der Hilfe von Tornado kann sich AV in Kowloon Walled City erholen, wo er sich mit Shin, Lok und Tornado anfreundet. Als er erfährt, dass Yip Chi nach Japan geschickt worden ist, arbeitet AV besonders hart, um Geld zu sparen, damit er in Japan nach seiner Geliebten suchen kann.